

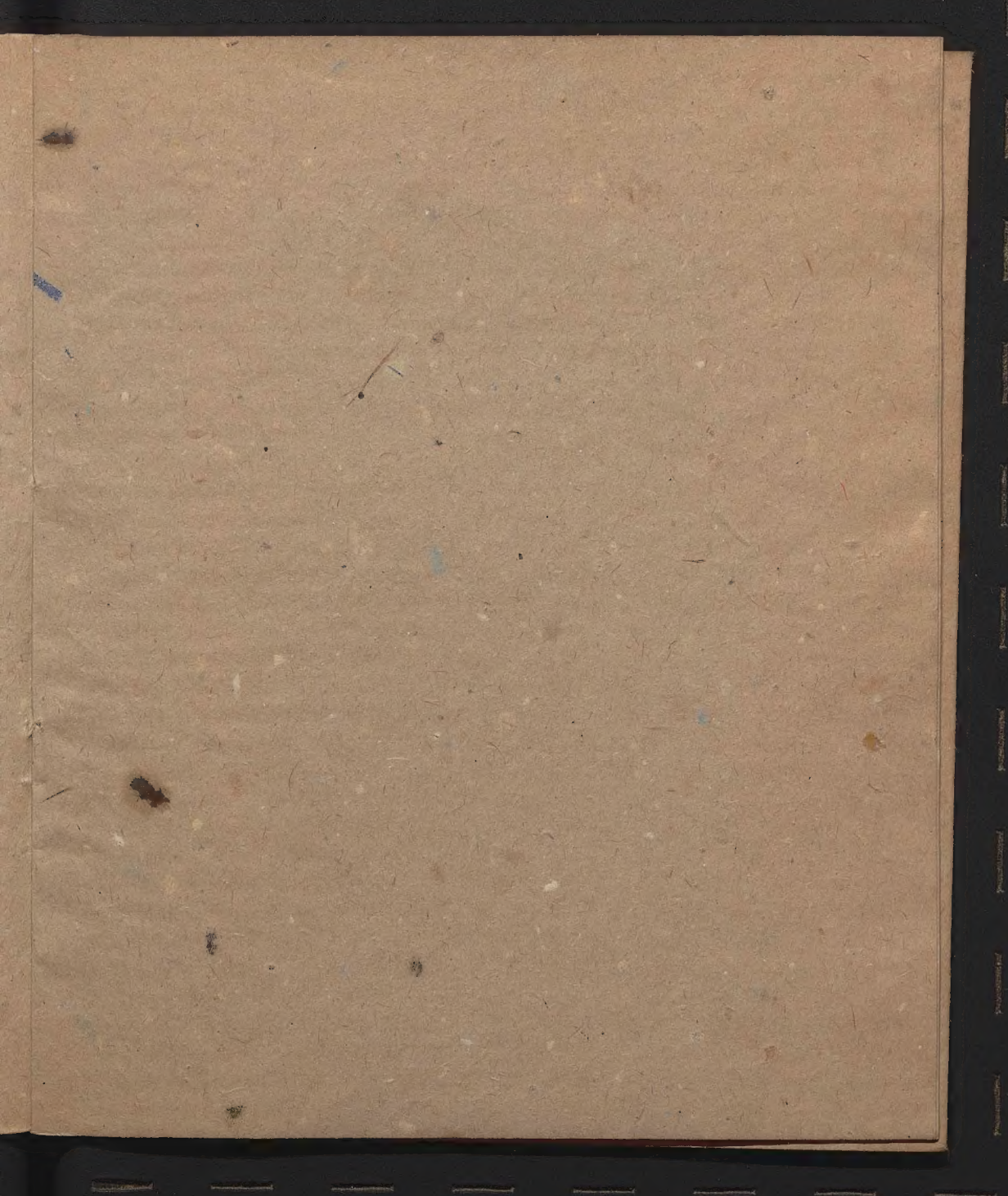
25806

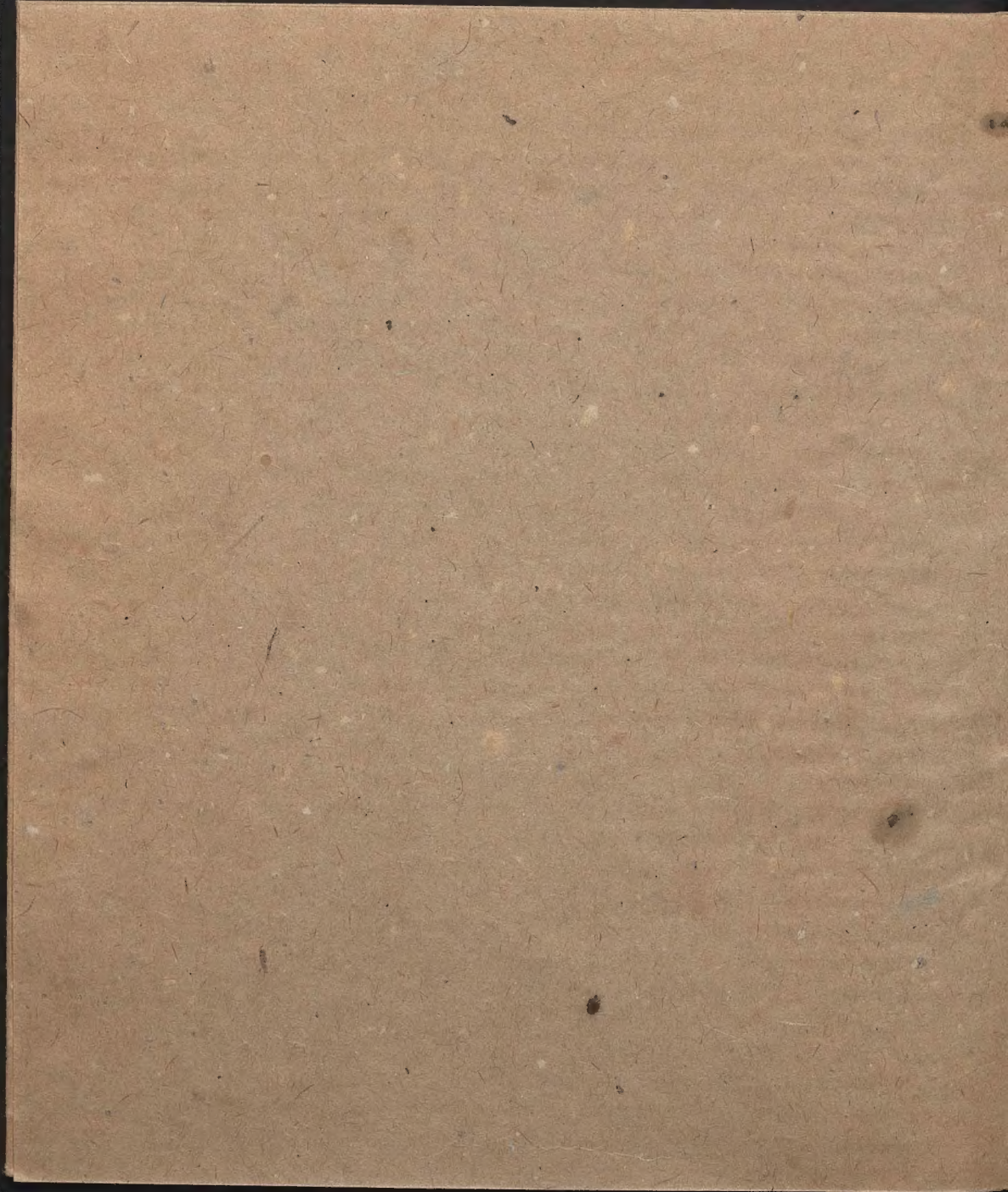
kal.komp.

I

Mag. St. Dr.







1889. IV. 163

50 c

36.

NOTIFICATIO

Von

Der zu Danzig

Neulich angestellten

Leib-Rente!

Im Jahr M. DC. LVII.

Hist. pol. 7417.



25.806. I.

G. R. BIBLIOTHECA
UNIV. IAGELL
ORACOVIANAE

A 264/10/78

Und und zu wissen/das ein gewisser Modus von
Verbesserten Leib-Renten beliebet wor-
den/nach gesetzter gestalt und massen.

1.

Es soll eine gewisse Summa zusammen
gebracht werden/von 100000. fl. Vngr. wo-
zu einer Compagni von 1000. Personen/
welche tausend Plätze machen/ gehöret/ ein
jedweder Platz aber wird mit 100 fl. Vngr.
zu belegen und zu erhalten seyn.

2.

Einem jedweden/wes Standes oder Nation
er ist/stehet frey in diese Gesellschaft sich zu begeben/
und so viel Plätze als ihm geliebet an sich zu käuften;
Mag auch solche Plätze auff seine eigene Persohn
der auff seiner Frauen/Kinder/ auch frembden Na-
men schreiben lassen.

3.

Jedoch sollen diese tausend Personen in zehn
Classen abgetheilet werden/da denn jedwede Classis
von

von hundert Personen bestehen wird. Bey der Eintheilunge der Personen wird man das Alter / (welches ein jedweder treulich kund zu thun / bey verlust seines gelegten Geldes / dafern ein anders an den Tag käme verbunden sein wird) in unpräjudicialliche Obacht nehmen / damit also Junge Leuthe bey einander / die Miltlern Alters auch absonderlich / und endlich die höhern Alters ebemässig zusammen bleiben mögen.

4.
Obbenante Summa soll Jährlich mit 6. pro Cento verzinset / und denen Genossen jeder Classis die fällige Interessen zugeteilet werden / so lange als eine Classis wäre / und nur einiger derselben Mitgenossen bey'm Leben bleibet. Nach sämptlicher Tode verfället die Summa jedweder Classis absonderlich dem publico.

5.
Wenn jemand von den Interessenten mit Tode abgeheth / so haben seine Erben die Zinsen nicht länger als vor selbes Jahr / in welchem er gestorben / zu genießten: und accresciren dieselben forthin den übrigen Interessenten dieser Compagnie / der Gestalt daß jemehr von den Interessenten in einer jeden Classe mit Tode abgehen / je mehr Zinser die im Leben Verbliebene Personen zu genießten haben / und endlich der zu letzt Lebende selbiger Classis für sein

sein Capital der 100. fl. Vngr. Jährlich an Zinsen
600. fl. Vngr. heben wird.

Art. 1. 2.

6.
Wer in diese Compagnie sich begeben wil/
derselbe muß sich anmelden bey den Herrn Asses-
soren der Hülfsgelder/ und die Anzahl der Plätze/ so
er kauffen wil/ auch die Nahmen derer / auff welcher
Leben er sie kauffet/ einschreiben lassen.

7.

Diese Anmeldung muß geschehen innerhalb
drey Monath/ biß ultimo Martii dieses 1657sten
Jahres zurechnen. Wann solche drey Monath
verflossen/ so soll diese Compagnie geschlossen/ und
nach der Zeit niemand mehr eingelassen werden.

8.

Nach Verlauff dieser 3. Monath sol ein jedwe-
der Interessent schuldig seyn/ inñerhalb 8. Tage seine
quotam baar abzugeben; Von folgender Zeit an/
nemlich von 1. Maji des 1657sten Jahres/ sollen die
Gelder verzinset werden.

9.

Die Zinser sollen Jährlich von dem ersten Ta-
ge des Monats Maji an/ so bald sich iemand von
den Interessenten meldet/ unsäumig abgegeben wer-
den: Und sollen die Interessenten schuldig seyn in-
nerhalb 4. Wochen desselben Monats Maji die
selben abzufordern. Wer aber in wehrender sol-
cher

cher Zeit sich nicht einstellt / sich aber nach derselben Zeit melden würde / selbiger soll zur Straffe des selben Jahres Interesse entberer; hernacher aber vollständig wieder in sein voriges Recht treten/

10.

Damit man auch Gewisheit habe/ wer von den Interessenten annoch lebet oder Todes verfahren ist / so soll ein iedweder frembder oder sonsten Unbekandter eine attestation seines Lebens von seinem Magistrat bey Hebung der Zinser beyzubringen gehalten seyn.

11.

So bald in oberwehnter Zeit die Zinser entrichtet / so wird von denen Herren Deputirten bey den Hülfsgeldern eine richtige Calculation gemacht werden / wieviel ein iedweder Interessent an Renten folgendes Jahres zu geniessen hat / und solches soll alle Jahre also gehalten werden.

12.

Damit auch die jenigen / so sich in diese Gesellschaft begeben / wissen mögen / wer neben ihnen zu dieser Compagnie gehöret / so soll also fort nach dem Schluß dieses Wercks eine Verzeichniß von aller Personen Namen und Zunamen durch de Druck an dem Tag gegeben werden / und wird dann ferner von Jahren zu Jahren eine notification heraus kommen / von denen selbst / so allemal absterben / damit
die

die Intereffenten selbst sehen und bezeichnen können/
wie hoch sich die Rente beläufft / die sie jedes Jahr
zu heben haben.

13.

Es mag auch ein jedweder seinen Platz oder
Plätze/ so er in dieser Compagnie hat / verkaufen
und transportiren nach seinem Belieben/ an wem
er wil/ doch nicht anders als auff dessen Leben auff
welchem die Plätze anfänglich verschrieben worden:

14.

Damit aber alle und jedwede / so in diese
Gesellschaft treten / vollkommenlich vergewissert
seyn mögen/ daß ihnen die oberwehnte verbesserten
Leibrenten / so lange sie leben/ von Jahr zu Jahr
richtig und unsäumig sollen gefolget werden/so wird
solches nicht allein durch einen einhelligen Schluß
sämpthlicher Ordnungen versprochen/ sondern auch
einem jedweden absonderlich eine kräftige obliga-
tion unter der Stadt Insiegel ertheilet werden.

15.

Die obgedachten Leib-Renten sollen nimmer-
mehr verarrestiret/ oder angehalten werden weder
Schuld/noch anderer Ursachen halben/wie die Na-
men haben mögen/ massen niemand als durch den
Zeitlichen Todt diese Renten müssen/ oder
verlieren kan.

¶: (O) : ¶

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
CHICAGO, ILL.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
CHICAGO, ILL.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
CHICAGO, ILL.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
CHICAGO, ILL.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
CHICAGO, ILL.





Biblioteka Jagiellońska



sta/0014189

